



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

03.7720.04

BVD/P037720
Basel, 21. April 2010

Regierungsratsbeschluss
vom 20. April 2010

Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten betreffend "D Herbschtmäss blybt"

Der Grossen Rat hat an seiner Sitzung vom 21. April 2004 den nachstehenden Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten, der – jeweils auf Antrag des Regierungsrates – mit Beschlüssen des Grossen Rates vom 15. März 2006 und vom 4. Juni 2008 stehengelassen wurde, dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Auf Antrag des Regierungsrates stimmte der Grossen Rat in seiner Sitzung vom 17. Januar 2001 auf Grund des Ratschlags 9044 unter anderem dem Kredit für die Neugestaltung der Rosentalanlage in der Höhe von 2,25 Mio. Franken zu.

Er bewilligte damals den Kredit zu Lasten des Investitionsbereichs "Übrige" unter dem Vorbehalt, dass für Veranstaltungen von Grosszirkussen ein Ersatzstandort zur Verfügung steht. Dieser wurde bis heute noch nicht gefunden und eine Umgestaltung dieser Anlage scheint heute auch nicht zu den vordringlichsten Investitionen unseres Staatshaushaltes zu gehören. Die Rosentalanlage kann deshalb auch in Zukunft sowohl für die Herbstmesse als auch für Grosszirkusse zur Verfügung gestellt werden.

Die Unterzeichneten bitten die Regierung zu prüfen und zu berichten, ob man auf den seinerzeitigen Kredit-Beschluss zurückkommen kann, um den Sachverhalt unter den neuen Aspekten der fehlenden Ersatzbeschaffung, der Erhaltung eines wichtigen Herbstmesse-Standortes und der notwendig gewordenen allgemeinen Sparmassnahmen nochmals überprüfen zu können.

B. Mazzotti, Dr. Ch. Heuss, E. Mundwiler, D. Stoltz, Dr. B. Schultheiss, P. Feiner, Hp. Gass, M. G. Ritter, F. Weissenberger, A. Frost-Hirschi, Dr. R. Geeser, R. Vögeli, Dr. L. Saner, A. Weil, St. Gassmann, P. Roniger, R. R. Schmidlin, P. A. Zahn, S. Frei, O. Battegay, P. Lachenmeier, G. Nanni, H. Käppeli, P. Bochsler, M. Zerbini, A. Zanolari, M. Cron, B. Dürr, Ch. Wirz, M. Lehmann, Dr. P. Eichenberger, A. Meyer, Dr. C. F. Beranek, Dr. Th. Mall, M. Hug, E. U. Katzenstein, K. Bachmann, O. Herzig, B. Fankhauser, M. R. Lussana, Dr. A. Burckhardt, E. Buxtorf-Hosch, H.-H. Spillmann, F. Gerspach, K. Gut, Th. Seckinger“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Im Bericht der Gesamtverkehrskommission Nr. 9046 zum Ratschlag 9044 vom 12. Dezember 2000 wurde unter anderem zur Neugestaltung der Rosentalanlage festgehalten, dass mit der Verlagerung und Konzentration der Messe- und Marktaktivitäten auf den neugestal-

Den Mitgliedern des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt zugestellt am 23. April 2010.

teten Messeplatz und in die neuen Messehallen sowie der in Betracht gezogenen Verlegung von Grosszirkusstandorten auf das ehemalige DB-Güterbahnhofsareal genügend Kapazitäten für Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Am 27. Februar 2005 hat das Basler Stimmvolk dem Grossratsbeschluss vom 9. Juni 2004 betreffend Änderung der Zonenzuweisung sowie Zuordnung der Lärmempfindlichkeitsstufe im Gebiet Erlenmatt (ehemaliges DB-Güterbahnhofareal) zugestimmt. Damit wurden die ersten Voraussetzungen für die Verlegung der Basler Herbstmesse sowie Veranstaltungen von Grosszirkussen langfristig geschaffen.

Auf dem in Planung befindlichen Areal Erlenmatt ist im Teilprojekt 2 (Ratschlag Erlenmatt Erschliessung West + Plätze) ein multifunktionaler Veranstaltungsort „Stadtterminal“ u.a. für Grosszirkusse und Messeveranstaltungen mit zeitgemässer Infrastruktur vorgesehen. Die Rahmenbedingungen für den Bereich Stadtterminal beinhalten eine freie Fläche mit geeignetem Bodenbelag und Infrastruktur (Wasser, Energie und Abwasser) für Zirkus- und Messeveranstaltungen.

Ende September 2007 überwies der Regierungsrat dem Grossen Rat den Ratschlag „Messezentrum Basel 2012“, um der Messe Schweiz die verschiedenen Investitionsbegehren zu gewähren und die für das Bauvorhaben notwendigen nutzungsplanerischen Massnahmen zu genehmigen. Am 12. März 2008 hat der Grosse Rat sämtlichen Anträgen zugestimmt und die Vorlage den Stimmberechtigten zur Annahme oder Verwerfung vorgelegt. Das Volk hat am 1. Juni 2008 dem Beschluss des Grossen Rats zugestimmt. Nachdem das erste Bauprojekt den Kostenrahmen massiv überschritten, reichte die Messe Schweiz am 29. Oktober 2009 ein redimensioniertes Bauvorhaben ein. Diese Überarbeitungsphase verschob den Zeitpunkt der Fertigstellung für das Messezentrum Basel 2012 um ein Jahr. Der Mietvertrag für die auf dem Erlenmatt-Areal befindlichen Halle 6, welche die Messe Schweiz für die Uhren- und Schmuckmesse „BASELWORLD“ nutzt, läuft am 31. August 2011 aus. Bis heute hat sich die Messe Schweiz zu einer Verlängerung des Mietvertrages bis Ende 2012 noch nicht äussern wollen; wir gehen jedoch davon aus, dass dieser Antrag an die Grundeigentümerin des Erlenmatt-Areals noch erfolgen wird. Damit steht die Halle 6 auf dem Erlenmatt-Areal erst ab 2013 zur Verfügung.

In dem durch die Volksabstimmung angenommenen Ratschlag Erlenmatt ist eine Erschliessung dieses neuen Stadtteils mit dem öffentlichen Verkehr (Bus und Tram) enthalten. Der östliche Teil der Erlenmatt wird durch Buslinien erschlossen. Der westliche und südliche Teil der Erlenmatt wird im Endausbau durch eine neue Tramlinie erschlossen.

Die Projektierung der öffentlichen Freiräume und die Erschliessung des Erlenmatt-Areals werden in drei Etappen bearbeitet. Der Ratschlag Nr. 07.0163.01 betreffend Erschliessung Mitte und Parkanlagen wurde am 17. Oktober 2007 und der Ratschlag Nr. 09.0082.01 betreffend Erschliessung Ost und ÖV 1. Etappe wurde am 9. Dezember 2009 vom Grossen Rat genehmigt. Die Projektierung und Planung der Erschliessung und Gestaltung der öffentlichen Freiräume im westlichen Bereich der Erlenmatt (Ratschlag Erlenmatt Erschliessung West und Plätze) sind in diesem Jahr gestartet worden.

Somit ist davon auszugehen, dass die Bauarbeiten für den Stadtterminal frühestens im Jahr 2014 begonnen werden können. Die Nutzungen, die heute auf der Rosentalanlage stattfinden, könnten somit frühestens 2015 auf den Stadtterminal verschoben werden. Die Rosentalanlage ihrerseits kann aber erst umgestaltet werden, wenn die Nutzungen auf den Stadtterminal verschoben worden sind.

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten betreffend "D Herbschtmäss blybt" stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin